

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Belagerung von Corinth

Rossini, Gioachino

à Bonn, 1827

11. Arie. Allegro agitato

[urn:nbn:de:bsz:31-231199](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-231199)

N^o 11. ARIE.

O Gott! soll ein Volk, das dich verehret (Grand Dieu faut il qu'un peuple qui t'adore)
aus der Oper:

DIE BELAGERUNG VON CORINTH (LE SIÈGE DE CORINTHE.)

Musik von J. Rossini.

Allegro agitato.

CLEOMÈNE.

PIANO FORTE.

O
Grand

Gott! so soll ein Volk das dich verehret,
Dieu faut il qu'un peu ple qui t'a-dore

Für ew'ge Zeit fliehen vom Vaterland? Ein Volk ver-
Quitte à ja.mais ses foy-ers pa-ter-nels Tout la-ban-

Einverständnis mit Artaria und Comp.

T.H. 4971.

schmach - ten welches Hil - fe, Schutz be - geh - ret, dass dein Al -
 don ne il Cap.pel le il t'im plo re Lais.se - ras

tar nicht erlieg' Feindes Hand, dass dein Al - tar nicht erlieg' Feindes Hand Schutz be -
 tu ren - verser tes au.tels Lais.se - ras - tu ren - verser tes au.tels Il Cap.

geh - ret, dass dein Al - tar nicht erlieg' Fein - des Hand, zu dir
 pel le Lais - se - ras - tu ren - verser tes au.tels il t'im.

Ele - het dass dein Al - tar nicht erlieg' Fein - des Hand, nicht er -
 plo re Lais - se - ras - tu ren - verser tes au.tels ren - ver.

T.H.4971.

lieg' *ser* Feindes Hand! *tes au tels* *Loco.* *f* Nein, nein! *Non, non* Du wirst unsern Fall schrecklich *ra* rä -
 im mor - tel -

p chen, Höllischer Geist, du stürmst den Himmel nicht! *le Contre ta loi Ten fer cons pi re en vain* wir geh'n zu Grund, *Nous pe ri rons*

doch du strahlest die Ehren, *mais la race in fi de le* *Pa ra bien töt* *tra se son tri*

si omphic dein Gericht! *in hu main* Ich brach entzwey *De Pa mi ra* *Pa mi ras schwere Ket ten* und Trotz sprach *Et du ty*

T.H. 4971

ich mein Feind, der mich droht. O Tochter komm! und dich hierher zu retten, dass du mit
 ran me - pri - ser le courroux Ah c'est le ciel qui dans ces lieux la mè - ne pour tri - om -

uns dich kannst wei - ßen dem Tod! komm dich zu retten, dass du mit
 pher ou mourir a - vec nous le ciel la - mè - ne Pour tri - om -

uns dich kannst wei - ßen dem Tod! Ich brach die Ket - ten, dass du mit
 pher ou mourir a - vec nous le ciel la - mè - ne Pour tri - om -

uns dich kannst wei - ßen dem Tod! dass du dich weißt dem Tod!
 pher ou mourir a - vec nous ou mourir a - vec nous.

Dim.

Un poco più Lento.

*O Gott, durch deine Macht wird am
C'est toi c'est toi grand Dieu qui des*

*Rand - des Ver - der - bens sie wun - der - bar von der Schan - de ge - ret - tet, nur
bords de la - bi - me Dai - gnes sau - ver l'in - nocen - te vic - ti - me Par*

*du bist der Fels, der in Ge - fahre dein Volk mäch - tig stüt - zet der Lei - den - de
toi l'es - pé - rance en mon cœur en mon cœur se - ra - ni - me Des bords de la -*

*schüt - zet, die Hof - fen - den stüt - zet die Unschuld beschüt - zet, O zei - ge die
bi - me Sau - vant la vic - ti - me Sau - vant la vic - ti - me tu dai - gnes com -*

T.H.4971.

starke, mächtige Hand der du Unschuld schüttest, O zeige die starke mächtige
bler mes vœux Sau - vant la vic - ti - me Tu dai - gues combler combler mes

Hand! vœux Ah der Ur - ne ih - rer Mut - ter, an diesem Ort Va - ters -
vœux Prés de l'ur - ne de sa mè - re en ce sé - jour te - né

wort ge - wis senhaft er - ful lend, reis - se sie das Schreckens -
breux Sou - mise aux loix d'un pé - re El - le fuit d'hor - ri - bles

hand! mein Wort er - ful lend, reis - se sie das Schrec - kens -
neuds Prés de son pé - re El - le fuit d'hor - ri - bles

band! mein Wort er - ful lend, reis - se sie das Schrec - kens -
 nœuds près de son pé re El - le fuit d'hor - ri - bles

band, reis: se sie das Schreckenshand!
 nœuds el - le fuit d'hor - ri - bles nœuds

O Gott! durch dei - ne Macht ward am Ränd des Ver - der - bens
 C'est toi c'est toi grand Dieu qui des bords de l'a - bi - me

sie wun - der - bar von der Schan - de ge - ret - tet, nur du bist der
 Dai - gues sau - ver l'in - no - cen - te vic - ti - me Par toi l'es - pe -

T.H. 4971.

Fels, der in Gefahr dein Volk mächtig stützet der Leiden de schützet, die Hoffen den
 ran, ce en mon cœur en mon cœur se ra - ni - me Desbords de Pa - bi - me Sauvant la vic -

stützet, die Unschuld beschützet, O zeige die starke mächtige Hand. Der
 ti - me Sauvant la vic - ti - me Tu dai - gnes combler mes vœux Der Sau -

du Unschuld schüttest, O zeige die starke mächtige Hand. Wenn du sie be -
 vant la vic - ti - me Tu dai - gnes combler combler mes vœux Sauvant la vic -

schüttest; so zeigst du deine starke mächtige Hand. Wenn du sie be -
 ti - me Tu dai - gnes combler mes vœux tu dai - gnes com -

T.H.4971.

Hand die mächtige Hand wenn du sie beschüt- zest; so zeigst du
 bler com- bler mes vœux sau- vant la vic-ti- me tu dai- gnes com-

dei- ne star- ke, mächt-ige Hand, die mächt-ige Hand, so
 bler mes vœux Tu dai- gnes com- bler com- bler mes vœux so tu

zeigst du die star- ke Hand; so zeigst du die star- ke Hand, dann zeigst du die
 dai- gnes com- bler mes vœux so tu dai- gnes com- bler mes vœux tu dai- gnes com-

star- ke mächt-ige Hand!
 bler com- bler mes vœux.

T.H. 4971